# CapaWood® SilverStyle

Die Metallic-Effekt-Lasur

## Produktbeschreibung

**Verwendungszweck**

Wasserbasierte Dünnschichtlasur für Holzfassaden in metallischer Optik im Außenbereich. Anwendbar auf begrenzt maßhaltigen und nicht maßhaltigen Holzbauteilen wie zum Beispiel:

- Holzhäuser
- Fassadenschalungen
- Untersichtschalungen
- Zäune

Nicht verwenden: Für Holz in dauerhaftem Erd- oder Wasserkontakt und für Holz, das in Kontakt mit unverpackten Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Nicht für horizontale Oberflächen (z. B. Terrassenböden) geeignet.

**Eigenschaften**

- Hervorragender UV-Schutz
- Große Farbtonvielfalt
- Tropfgehemmte Konsistenz
- Diffusionsfähig
- Edler Effekt durch hochwertige Pigmentkombination
- Wartungsfreundliche Dünnschichtlasur
- Witterungsbeständig
- Filmgeschützt

**Materialbasis**

Kombination aus wasserbasiertem Alkydharz und Acrylatdispersion

**Verpackung/Gebindegrößen**

- Basis Silver (entspricht Farbton Stardust): 0,7 l, 2,5 l, 5 l, 20 l

**Farbtöne**

Alle Silver-Farbtöne gemäß CapaWood Grey & Silver Farbtonfächer über ColorExpress tönbar. Die Farbtöne auf dem CapaWood Farbtonfächer sowie diversen Farbtonvorlagen dienen nur als Hinweis. Im Zweifel eine Probebeschichtung durchführen.
Holzeigenfärbung und Auftragsmenge beeinflussen den Farbton.

**Glanzgrad**

Seidenmatt
Das Erscheinungsbild kann in Abhängigkeit von der Holzoberfläche, Verbrauch und zu beschichtendem Holz variieren.

**Lagerung**

- Kühl und verschlossen lagern.
- Vor Frost und hohen Temperaturen schützen.

Original verschlossene Gebinde sind mindestens 2 Jahre lagerstabil.

CAPAROL

Eignung gemäß Technischer Information Nr. 606 Definition der Einsatzbereiche

| innen 1 | innen 2 | innen 3 | außen 1 | außen 2 |
|---|---|---|---|---|
| - | - | - | + | + |

(–) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet

## Verarbeitung

**Geeignete Untergründe**

Max. 18 % Holzfeuchte bei begrenzt maßhaltigen und nicht maßhaltigen Bauteilen gemäß BFS-Fachregeln Nr. 18.

**Untergrundvorbereitung**

Die Holzoberflächen müssen vor dem Beschichten von Staub, Schmutz, Harzgallen, Fetten, Ölen usw. gereinigt werden. Schleifstaub oder lose Reste von Altanstrichen gründlich abbürsten. Silikonreste führen zu Verlaufstörungen.

| | |
|---|---|
| **Neue Holzbauteile** | Müssen vorab mit CapaWood Protect Primer imprägniert werden. Glatte und gehobelte Holzoberflächen gründlich reinigen. Austretende Holzinhaltsstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen entfernen. Bei Bedarf in Faserrichtung anschleifen. |
| **Wartung eines bestehenden Aufbaus mit CapaWood SilverStyle** | Tragfähige Beschichtung anschleifen und gründlich reinigen. |

**Auftragsverfahren**

Unverdünnt anwenden und nicht mit anderen Produkten mischen.

| | |
|---|---|
| **Neues Holz** | Nach Imprägnierung mindestens zweimal unverdünnt streichen, Erstauftrag allseitig ausführen. |
| **Wartungsanstriche** | 1 – 2 x unverdünnt streichen. Zwischenschleifen nach dem ersten Auftrag, nur wenn unbedingt erforderlich. Schleifstaub nicht einatmen. Anschließend noch 1 - 2 x unverdünnt beschichten. |

**Verbrauch**

Streichauftrag auf glatten Holzoberflächen:
Ca. 45 – 65 ml/m²

Streichauftrag auf sägerauen Holzoberflächen:
Ca. 80 – 100 ml/m²

Die Beschaffenheit des Untergrundes und die Holzfeuchtigkeit beeinflussen den Verbrauch sowie den Farbton. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

**Verarbeitungsbedingungen**

- Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur: mind. 5 °C (günstiger Bereich: 10 bis 25 °C)
- Relative Luftfeuchte: ≤ 80 %

**Trocknung/Trockenzeit**

Bei 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit:

- Grifffest: ca. 0,75 h
- Überstreichbar: ca. 2 h
- Regenfest: mind. 12 h

Die Trockenzeiten sind stark abhängig von der Aufbringmenge und den Trocknungsbedingungen. Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchtigkeit oder geringem Luftwechsel, z. B. durch dichte Lagerung der Bauteile auf Hordenwagen verzögert sich die Trocknung.

**Werkzeuge**

Am besten eigenen sich für den Auftrag Pinsel mit Kunststoffborstenmischungen. Geeignet hierfür sind z.B. M-Plus Flachpinsel Lasur Plus, Mesko M4 oder vergleichbaren Pinseltypen.

**Werkzeugreinigung**

Nach Gebrauch mit Wasser und ggf. Netzmittel (Spülmittel) reinigen und entsprechend dem Sicherheitsdatenblatt entsorgen. Es wird das Tragen von Nitril Handschuhen empfohlen.

**Hinweis**

Dichte Holzarten wie z.B. Lärche und Tropenhölzer eignen sich nicht für wasserbasierte Holzbeschichtungen im Außenbereich, Fichten- und Tannen- und Kieferholz sind vorzuziehen. Mit Ausnahme von CapaWood Aqua TopOil und CapaWood Aqua TopOil Pure sind wasserbasierte Beschichtungen auf dichten Holzarten zu vermeiden. Detaillierte Informationen zu diesem Thema erhalten Sie von unseren Fachberatern.
Bei unbekannter Holzart für die Beschichtung im Außenbereich wird ein lösemittelhaltiges Produkt empfohlen. BFS-Fachregeln Nr. 18 beachten!

Rohes Holz im Außenbereich soll unmittelbar bevor es der Witterung (UV-Strahlung, Niederschlag, Wind) ausgesetzt wird, beschichtet werden. Ansonsten ist mit verminderter Anstrichhaftung, verursacht durch eine sich bildende Trennschicht, zu rechnen. Der Grad der Problematik dieser Trennschicht kann mit baustellenüblichen Prüfungen nicht ermittelt werden.

Verlängerung der Haltbarkeit von beschichteten Holzfassaden:

- Fehler im konstruktiven Holzschutz können durch einen Anstrich nicht behoben werden.
- An stark bewitterten Fassadenflächen ist die Verwendung von Rift- und Halbriftbrettern unbedingt zu empfehlen, da es bei Fladerbrettern im Zuge der Bewitterung zum Ablösen der obersten Holzschichten an der Oberfläche und somit zu großflächigen Beschichtungsschäden kommt.
- Eine senkrecht montierte Fassadenschalung ist gegenüber einer waagrechten Schalung zu bevorzugen.
- Bei Fassadenschalungen sind sägeraue Oberflächen gehobelten vorzuziehen.

Weitere Informationen zum Thema Holzschutz und Wartungsintervalle entnehmen Sie dem CapaWood® Protection Planner.

## Hinweise

| | |
|---|---|
| Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung) | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen. Enthält 3-Iod-2-propynylbutylcarbamat, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Für gewerbliche/industrielle Anwendungen. Behandelte Ware, enthält ein Biozidprodukt. Filmschutzmittel: IPBC. Konservierungsmittel: BIT, CIT/MIT (3:1). Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz). |
| Entsorgung | Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Waschwasser darf nicht in die Kanalisation/Umwelt gelangen. |
| EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt | dieses Produktes (Kat. A/e): 130 g/l . Dieses Produkt enthält max. 40 g/l VOC. |
| Giscode | BSW50 |
| Deklaration der Inhaltsstoffe | Alkydharz, Polyacrylatharz, Metallpigmente, Silikate, Wasser, Glykolether, Esteralkohol, Alkohole, Additive, Konservierungsmittel. |
| Technische Beratung | Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten. |
| Technischer Beratungsservice | Tel.: +49 6154 71-71710<br>Fax: +49 6154 71-71711<br>E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de |



Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.

**CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH** · Roßdörfer Straße 50 · D-64372 Ober-Ramstadt · Internet www.caparol.de · E-Mail info@caparol.de